

rigkeit / genießen sollte. Alle Crea-
 turen bemüheten sich einträchtig-
 lich ihn zu vergnügen / aber sein
 Fall hat die ganze Natur wider
 ihn erregt / und diser Lust-Gar-
 ten / in welchem er seinen Fehler
 zu begehen angefangen / ist ihm
 zu einer lebendigen Brunn-quell
 aller Unglückseligkeit worden ;
 von derselben Zeit an / ist ihm das
 Leiden eben so gemein als seine
 Handlung / sein Leben wird eben
 so wol in der Straff als in der
 Arbeit zugebracht ; Wäre er aber
 in der Gerechtigkeit / in welcher er
 erschaffen / geblieben / so hätte man
 in den Jahrs - Zeiten keine Un-
 ordnung gespühret / die Elemen-
 ten wären ihm nicht zum Feind
 worden / die Erde wäre ohne
 Dauen fruchtbar gewesen / und
 die Dornen / so mit der Sünde
 aufkommen / hätten die Rosen
 nicht